Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 247

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 247 XXV. Jahrgang Bern, Freitag, 4. Oktober 1907 Berne, Vendredi, 4 octobre XXVme année № 247

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marque de fabrique et de commerce. — Monatlicher Durchschnitt ausländischer Wechselkurse. — Moyenne mensuelle des cours des changes. — Der Kapitalmarkt in den Vereinigten Staaten. — Die sozialpolitische Tätigkeit des Schweiz. Kaufmännischen Vereins. — Die Goldproduktion Australasiens.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 1. Oktober. Unter der Firma **Briefmarken-Automaten-Gesellschaft Plüss** und mit Sitz in Zürich hat sich am 12. September 1907 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Erwerb und die Verwertung sämtlicher Direktor Gottfried Plüss in Oftringen gehörender Patente, Schutz- und Erfinderrechte im In- und Ausland auf seine Erfindung «Warenumschlag», genannt «Plüss-Etui». Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Genossenschaftsanteile, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Eine Rückerstattung von Geschäftseinlagen während der Dauer der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweilen ausgegebenen Anteilscheine à Fr. 100, welche auf den Inhaber lauten. Die Zahl der auszugebenden Anteilscheine ist auf 4000 festgesetzt, und kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Oeffentliche Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im schweizerischen Handelsamtsblatt und ausserdem in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Der aus der jährlichen Bilanz sich ergebende Rechnungsüberschuss wird wie folgt verwendet: 10 % fallen in einen Reservefonds; hierauf ist an die Inhaber der Genossenschaftsanteile eine Dividende bis zu 8 % auszurichten; dann kommt eine Tantième von 10 % an den Verwaltungsrat zur Auszahlung. Vom Rest werden 80 % wieder dem Reservefonds zugewiesen, die restierenden 20 % werden zur Ausrichtung einer Superdividende verwendet. Die Einlagen in den Reservefonds finden so lange statt, bis derselbe die Höhe des Genossenschaftskapitals erreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, der Vorstand (Direktion) von 1—3 Personen und die Kontrollstelle. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift: der Präsident des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung, die übrigen Mitglieder desselben und die Mitglieder des Vorstandes zeichnen unter sich zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Werner Utzinger, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich IV, Präsident; Gottfried Plüss, von Murgenthal, in Oftringen (Aargau), Vizepräsident, und August Sidler, von Basel, in Zürich II. Vorstand ist der letztgenannte, August Sidler. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 12, Zürich I.

1. Oktober. Inhaberin der Firma **F. Gross-Bachofen** in Zürich III ist Frieda Gross, geb. Bachofen, von Zürich, in Zürich III. Immobilienverkehr. Badenerstrasse 138. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gustav Heinrich Gross-Bachofen.

1. Oktober. Die Firma **H. Weber-Bodmer** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 21 vom 13. März 1884, pag. 165) — Stickerei — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Die Firma **J. A. Stolz** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 186 vom 25. Juli 1907, pag. 1329) ist infolge Association erloschen.

Johann August Stolz, von und in Winterthur, und Otto Kambli, von Zürich, in Winterthur, haben unter der Firma **Stolz & Kambli** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1907 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. A. Stolz» übernimmt. Engros-Geschäft in industriellen Oelen und Fetten, chemischen Produkten, Farbwaren und Drogen. Generalvertretung der Stahlwerke Sybry Searls & Co., Sheffield. Obertor 33.

1. Oktober. Die Firma **Alb. Schwarz** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 15. August 1900, pag. 1141) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Architekturbureau. Geschäftslokal: An der Bergstrasse.

1. Oktober. Die Firma **B. Hammer-Vogt** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 413) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Limmatstrasse 29, Zürich III, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

1. Oktober. **Sennereigenossenschaft Badenmatt** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 389 vom 30. November 1900, pag. 1559). Marx Landis ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde der bisherige Aktuar, Emil Leuthold als Präsident gewählt, und als Aktuar neu: Otto Landis, von Horgen, in Bädenmatt-Horgen. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

1. Oktober. Unter der Firma **Wasserversorgung Oetwil a/See** hat sich mit Sitz in Oetwil a. See am 16. September 1907 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage. Die Genossenschaft ist gebildet aus Häuser- und Grundbesitzern der Ortschaften Dörfli, Schlössli, bei der Kirche und Zelgli. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 250 zu erwerben. Die Anteilscheine dürfen nur an Genossenschafter oder andere Wasserabonnenten veräussert werden. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nach mindestens halbjährlicher schriftlicher Kündigung je auf Ende des Geschäfts-(Kalender-) Jahres gestattet, wenn das betreffende Mitglied seinen Anteil an der Garantiesumme (Genossenschaftsschulden) in bar erlegt, oder durch annehmbare Bürgschaft sicherstellt. Die Vorschriften für die Wasserabgabe werden in einem besondern Reglemente niedergelegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Von dem aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinn werden bis auf 4 % Dividende an die Anteilscheine ausgerichtet, der Ueberschuss fällt in den Reservefonds. Der engere Vorstand von drei Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Wenk, von Hemberg (St. Gallen); Aktuar: Heinrich Grohé, von Zürich, und Quästor: Heinrich Grimm, von Wetzikon; alle in Oetwil a. See.

1. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. September 1907 haben die Aktionäre der Firma **Confectionär A.-G.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 477 vom 20. Dezember 1904, pag. 1905) die Liquidation beschlossen. Als Liquidator wurde das Verwaltungsratsmitglied, Otto Metz, in Zürich II, ernannt, welcher nunmehr allein für die Firma **Confectionär A.-G. in Liq.** rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften von Adolf Schlatter-Minder und Dr. Gottlieb Brauchlin werden in dieser Folge anmit gelöscht.

1. Oktober. Inhaber der Firma **E. Bachmann** in Horgen ist Emil Bachmann, von und in Horgen. Bäckerei, Konditorei, Mehl- und Krüschhandlung. Zur Liebegg.

1. Oktober. Die Firma **M. Weber-Wyss** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1513) — Metzgerei, Restaurant und Immobilienverkehr — und damit die Prokura Heinrich Weber-Wyss, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

2. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hanhart & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 409 vom 27. Oktober 1904, pag. 1633) ist der Gesellschafter Hermann Frei ausgeschieden; an dessen Stelle ist als Gesellschafter eingetreten: Daniel Theodor Hanhart, von Steckborn und Winterthur, in Winterthur.

2. Oktober. Die Firma **Ed. Gams** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich I, Theaterstrasse 12, woselbst der Inhaber, Bürger von Zürich, auch wohnt.

2. Oktober. Die Firma **E. Hässig** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 7. Oktober 1892, pag. 871) — Uhrenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Otto Wildi, in Küssnacht, und Théophil Wildi, in Zürich, beide von Suhr (Aargau), haben unter der Firma **Gebrüder Wildi** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1907 ihren Anfang nahm. Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen. Kreuzstrasse 54.

2. Oktober. Inhaberin der Firma **Wittwe Tuchschmid** in Uster ist Witwe Emma Tuchschmid, geb. Ottiker, von Thundorf (Thurgau), in Uster. Kolonialwaren und Südfrüchte. Niederusterstrasse.

2. Oktober. Die Firma **J. Sannicolo** in Rikon-Zell (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896, pag. 1418) — Wein-, Tuch- und Spezereihandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma **Ramon Ballesta** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 28. April 1900, pag. 637) — Spanische Weinhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Naegeli** in Horgen ist Emil Naegeli-Hüni, von und in Horgen. Bäckerei, Mehl- und Krüschhandlung. Beim Schwan.

2. Oktober. Die Firma **A. Diener-Senn** in Hönge (S. H. A. B. Nr. 476 vom 19. Dezember 1904, pag. 1901) und damit die Prokura Heinrich Diener-Senn — Metzgerei — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. Oktober. Die Firma **Otto Bertsch, Schweiz. Glühkörperfabrik** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 997) verzeigt als Geschäftslokal: Goldbrunnenstrasse 93.

2. Oktober. Wilhelm Rieth, von Nürtingen (Württemberg), in Zürich II, und Christian Schraitle, von Zizishausen (Württemberg), in Zürich III, haben unter der Firma **Willy Rieth & Cie** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Wilhelm Rieth und Kommanditär ist Christian Schraitle, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Damenschneiderei. Bleicherweg 50.

3. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Moll, Künzli & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 191 vom 5. Mai 1905, pag. 761) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Heinrich Hardmeyer, von Winterthur, in Mailand, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Das Geschäftslokal befindet sich Rämistrasse 29, Zürich I.

3. Oktober. **«Elektra» Fabriken elektrischer Heiz- und Kochapparate («Electra» Fabriques d'appareils à chauffer et à cuire à l'électricité),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Wädenswil und Zweigniederlassung in Lindau (Bayern), (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1904, pag. 73). Jakob Büchler, der bisherige Prokurist, ist zum kaufmännischen Direktor ernannt worden, und führt nunmehr kollektiv mit je einem der andern Direktoren rechtsverbindliche Unterschrift.

3. Oktober. Die Firma **Emberger & Pfister** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1513) — Gesellschafter: Sebastian Emberger und Heinrich Pfister — Holzhandel, Import und Export — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

3. Oktober. Die Firma **Gg. Weingärtner vorm. Rudolf Peitzsch** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 41, Zürich II.

3. Oktober. Die Firma **Gg. Weingärtner** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. Februar 1906, pag. 241) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 41, Zürich II.

3. Oktober. **Konsumverein Wetzikon,** Genossenschaft mit Sitz in Wetzikon (S H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1907, pag. 885). An Stelle des aus dem Vorstand zurückgetretenen Albert Häberling wurde als Aktuar gewählt: Robert Weber, von und in Wetzikon. An Stelle des ebenfalls zurückgetretenen Verwalters, Caspar Erni, dessen Unterschrift gelöscht wird, wurde zum Verwalter gewählt: Gustav Klaus, von und in Wetzikon (ausserhalb des Vorstandes). Der Aktuar führt mit dem Präsident oder Vizepräsident kollektiv, und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

3. Oktober. **Ziegenzuchtgenossenschaft Fehraltorf und Umgebung** in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1903, pag. 6). Gottlieb Stutz, Emil Moos, Johannes Wettstein, Caspar Rüegg, Johannes Dietschi, Jakob Egli, und Heinrich Rüegg sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Rudolf Bosshard, in Rumlikon-Russikon, als Präsident; Fritz Wettstein, in Russikon, als Vizepräsident; Heinrich Wohlgemuth, von und in Fehraltorf, als Aktuar; Oscar Winkler, von und in Messikon-Fehraltorf, als Quästor; Heinrich Bachofner, Jakob Bachofner, beide von und in Fehraltorf, und Emil Weilenmann, von Wildberg, in Madetswil-Russikon, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Société Franco-Suisse d'Edition photographique, Freytag & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 937) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Franco-Suisse Edition photographique, E. Zaugg-Huber».

Inhaber der Firma **Franco-Suisse Edition photographique, E. Zaugg-Huber** in Bern ist Ernst Zaugg, von Truh, in Bern. Natur des Geschäftes: Verlag von Ansichtspostkarten und Photographien. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 19, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Société Franko-Suisse d'Edition photographique, Freytag & Cie».

1. Oktober. Inhaber der Firma **Imprimerie d'art photographique, A. Freytag** in Bern ist François Louis Alexander Freytag, von Wülflingen (Kt. Zürich), n Bern. Natur des Geschäftes: Druckerei für Kunstverlag und Postkartenfabrikation. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 51, Bern.

1. Oktober. Adolf Ryser-Wälti, von Seedorf bei Aarberg, und Emil Landolt, von Klein-Andelfingen (Kt. Zürich), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Ryser & Landolt** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik für Fussbodenpräparate etc. Geschäftslokal: Mauerrain 8 und 8a, Bern.

2. Oktober. Die Firma **Sl. Schweizer,** Tapezierer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 254), ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. & W. Schweizer».

Hans und Willy Schweizer, beide von Oberentfelden, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **H. & W. Schweizer** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sl. Schweizer» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Ameublements. Geschäftslokale: Theaterplatz 5 und Hotellaube Nr. 4 und 8, Bern.

2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & A. Stauffer,** Hut- und Mützengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 7. Oktober 1897, pag. 1033), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Stauffer** in Bern ist Johann Friedrich Stauffer, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Hut- und Mützengeschäft, détail. Kramgasse 81, Bern.

2. Oktober. Inhaber der Firma **A. Stauffer** in Bern ist Carl Adolf Stauffer, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Hutmanufaktur en gros. Marktgasse 53, Bern.

Bureau Biel.

2. Oktober. Die Firma **C. Schaetzle,** Papeterie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 25. November 1889, pag. 867), ist infolge Absterben des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Schaetzle** in Biel ist Fritz Schaetzle von und in Biel. Natur des Geschäftes: Kartonnagefabrik und Buchbinderei. Geschäftslokal: Florastrasse 11.

Bureau de Moutier.

2 octobre. La raison **Ferdinand Sala, fils,** à Tavannes, exploitation d'une carrière, pierre de taille et de maçonnerie (F. o. s. du c. du 4 janvier 1900, n° 2, page 6), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau Nidau.

2. Oktober. Die **Ersparnisskasse Nidau** (S. H. A. B. Nr. 244, vom 26. Dezember 1891, pag. 987) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August an Stelle des verstorbenen Verwalters, Zurlinden, gewählt: Emil Zürcher, Notar in Nidau.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. Februar 1901, pag. 273 und Nr. 386 vom 11. Oktober 1904, pag. 1542), hat in der Generalversammlung vom 28. September 1907 Artikel 4 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2,400,000 auf Fr. 3,000,000 erhöht und in 3000 Aktien à Fr. 1000 eingeteilt wird, welche die Nummern 1—3000 tragen. Die übrigen Punkte der früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1907. 2. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **St. Urs-Apotheke, Blumenthal & Cie, vormals P. Gloess (Pharmacie St. Urs, Blumenthal & Cie, ci-devant P. Gloess),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1907, pag. 1214), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Natur des Geschäftes: Apotheke, Chemikalien, Drogen und Präparate für chemische, medizinische und technische Zwecke; in- und ausländische therapeutische Spezialitäten; natürliche und künstliche Mineralwasser, medizinische Weine; Verbandstoffe und sonstige Artikel zur Krankenpflege.

2. Oktober. Ludwig Fees, Apotheker, von und in Solothurn, und Louis Anderegg, von Rumisberg, z. Zt. in Bern, haben unter der Firma **L. Fees & Anderegg St. Urs Apotheke, Droguerie & Mineralwasserhandlung Solothurn,** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb der St. Urs Apotheke, Handel mit Droguen en gros und en détail, Handel mit Mineralwassern. Geschäftslokal: St. Urs Apotheke, Gurzelngasse Nr. 36 und 40.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 30. September. In der Firma **Oser-Thurneysen & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 7. Februar 1900, pag. 171) ist die an Emanuel Duthaler erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Hans Gloor, von und in Basel, und an Karl Dahlheim, von Düsseldorf (Preussen), wohnhaft in Basel.

30. September. Inhaber der Firma **R. Müller-Sauer** in Basel ist Rudolf Müller-Sauer, von Safenwil (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 255 (zur Landesgrenze).

30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Huber & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 25. Juli 1905, pag. 1226) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Huber vorm. C. Huber & Cie.».

Inhaber der Firma **C. Huber vorm. C. Huber & Cie** in Basel ist Johann Carl Heinrich Huber, von Fehraltorf (Zürich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Huber & Cie». Natur des Geschäftes: Inkasso und Informationen. Geschäftslokal: Schnabelgasse 8.

1. Oktober. Inhaberin der Firma **Wwe B. Brack-Fässler** in Basel ist Witwe Bertha Brack-Fässler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 38 (Spalenkasino).

2. Oktober. Inhaber der Firma **Jost. Vögeli-Bauer** in Basel ist Jost. Vögeli-Bauer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 32 (Steinenstübli).

2. Oktober. Inhaber der Firma **H. Hechinger-Steinacher** in Basel ist Witwe Hedwig Hechinger-Steinacher, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Spalenring 170 (zum Schützenmatteneck).

2. Oktober. Inhaber der Firma **C. Urheim-Hauser** in Basel ist Carl Urheim-Hauser von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 36 (zum Löwenfels).

2. Oktober. Inhaber der Firma **A. Peter** in Basel ist Alphons Peter-Trefzer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Traiteur-Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Steinenberg 7 (Kunsthalle).

2. Oktober. Inhaber der Firma **J. K. Martin-Birk** in Basel ist Johann Kaspar Martin-Birk, von und in Basel. — Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Bachlettenstrasse 19 (zum Lindenhof).

2. Oktober. Inhaber der Firma **L. Pichonnaz-Martin** in Basel ist Louis Pichonnaz-Martin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Birsigstrasse 4 (zur Oberwilerhalle).

2. Oktober. Inhaber der Firma **E. Abend** in Basel ist Eberhard Abend-Nebel, von Jestetten (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Bachlettenstrasse 1 (zur Landskron).

2. Oktober. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienmühle Basel & August** in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. Dezember 1894, pag 1150) ist der Direktor Wilhelm Abt ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist zum Direktor gewählt worden der bisherige Prokuraträger Karl Kromer, von Badenweiler (Baden), wohnhaft in Basel, welcher namens der Gesellschaft zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt ist.

2. Oktober. Nachstehende Firmen sind infolge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden:

1) **Paul Grossmann,** Elektrotechnisches Installationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Juni 1902, pag. 973);

2) **Ad. Simon-Leuthardt,** Glas- und Geschirrhandlung, Wirtschaftsartikel (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1490);

3) **J. J. Lüssi,** Tabak und Zigarren (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 11).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 30. September. Unter dem Namen **Basler Bootshausgesellschaft** gründet sich mit Sitz in Birsfelden ein Verein, welcher den Zweck hat, das dem Basler Ruderklub gehörende Terrain an der Birsmündung zu erwerben und durch Erhaltung und Errichtung eines Bootshauses dem Rudersporte zur Verfügung zu stellen. Die Erwerbung von Terrain an einem andern Orte zur Erreichung dieses Zweckes ist nicht ausgeschlossen. Die Statuten sind am 28. Mai 1907 festgestellt worden. Mitglied des Vereins können Personen und Korporationen werden, welche einen oder mehrere Anteilscheine von Fr. 100 gezeichnet und bezahlt haben. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die Mitglieder. Organe des Vereins sind: 1. die Generalversammlung, 2. der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3. die aus 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Hans Wäffler, jun.; Kassier: Dr. Walter Lotz; Aktuar: Dr. Rudolf Miescher; alle von und in Basel. Gesellschaftsdomizil: Bootshaus an der Birsmündung in Birsfelden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 2. Oktober. Inhaber der Firma **Eugen Domanski** in St. Gallen ist Eugen Domanski, von Graz, in St. Gallen. Wäsche-Wirkwaren. Hinterlauben Nr. 15.

2. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Honer & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 550) und damit die an den Kommanditär Heinrich Frischknecht erteilte Prokura, ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Hermann Honer Nachfolger von J. J. Sonderegger** in St. Gallen ist Hermann Honer, von Tübach, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Honer & Co.» übernimmt. Buchdruckerei und Verlag. Moosbrückstrasse Nr. 1.

2. Oktober. In der am 23. September 1907 stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schifflistickerei Grabs A. G.** mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, pag. 211) wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei folgendes speziell zu erwähnen ist: Das Gesellschaftskapital beträgt

fünfundfünfzigtausend Franken (Fr. 55,000), eingeteilt in 110 Aktien von je Fr. 500, welche auf bestimmte Namen ausgestellt sind.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1907. 2 ottobre. La ditta in nome collettiva **Craveri e Bajetto,** farmacia chimica centrale, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 30 luglio 1903, nº 301, pag. 1202 e 18 aprile 1905, nº 166, pag. 662) è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta individuale «Carlo Craveri».

Proprietario della ditta individuale **Carlo Craveri,** in Bellinzona, è Carlo Craveri, fu Carlo, di Barge (Cuneo, Italia), domiciliato in Bellinzona. Il quale riprende l'attivo ed il passivo della ditta in nome collettivo «Craveri e Bajetto» che è cancellata. Genere di commercio: Farmacia Chimica Centrale

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1907. 1er octobre. Le chef de la maison **A. Curchod fils,** à Moudon, est Auguste-Abram, fils d'Auguste Curchod, de Dommartin, domicilié à Moudon. Genre d'affaires: Denrées coloniales, épicerie, tabacs et cigares.

2 octobre. La société en nom collectif **Matthey et Cie,** à Moudon, exploitation d'une fabrique de limes et d'outils pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 août 1907, nº 204, page 1443), est radiée ensuite de transfert de son siège commercial à Aubonne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 30 septembre. La maison **Paul Vuille-Perret,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 février 1883, nº 28, page 210), est éteinte ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léon Vuille, successeur de Paul Vuille-Perret».

Le chef de la maison **Léon Vuille, successeur de Paul Vuille-Perret,** à La Chaux-de-Fonds, est Léon Vuille, de La Sagne et de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Vuille-Perret», au même lieu, radiée. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Léopold Robert nº 42/44.

Bureau du Locle.

1er octobre. Sous la raison sociale **Journal du Locle** il a été créé une société anonyme qui a son siège au Locle et a pour but la fondation au Locle du «Journal du Locle», sa publication et l'entreprise de tous travaux d'impression. Les statuts de la société visés Chs Chabloz, notaire, au Locle, portent la date du 28 août 1907. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5,000), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans le Journal du Locle et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Chaque actionnaire est en outre convoqué aux assemblées générales huit jours au moins à l'avance par pli chargé contre récépissé. L'administration se compose de trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration se compose des citoyens: Bernard-Henri Maire, banquier, président; Charles Ziegler, propriétaire, vice-président; Charles-Auguste Rosselet, vétérinaire, secrétaire; tous domiciliés au Locle. Bureaux de la société: Envers 43.

1er octobre. Albert-Edmond Wuilleumier, s'est retiré de la société en nom collectif **Linder frères et Cie,** exploitation d'un atelier de dorage de mouvements et pièces détachées de la montre, au Locle (F. o. s. du c. du 23 novembre 1906, nº 477, page 1905).

Genf — Genève — Ginevra

1907. 30 septembre. La maison **A. Togni,** commerce de thés en gros, à l'enseigne et sous-titre de « A l'Ile de Ceylan », à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1907, page 1688), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Ernest Togni est en conséquence éteinte.

30 septembre. Aux termes de statuts en date du 21 septembre 1907, signés de tous les actionnaires, il a été constitué, sous la dénomination de **La Vielle Ferme,** une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de terrains dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Onex; sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), et est divisé en 300 actions, nominatives, de 100 francs chacune, intégralement souscrites et libérées du cinquante pour cent de leur montant. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 6 membres élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de un membre en la personne de Emile Bosonnet, architecte, domicilié à Onex.

30 septembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 28 septembre 1907, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de: **«Miékose» société anonyme suisse pour la Production de spécialités Alimentaires,** une société anonyme ayant pour but: la préparation du lait caillé bulgare et d'autres produits alimentaires reposant sur des procédés acquis par la société et le commerce de ces produits, de même que de tout autre article d'alimentation dont l'adjonction serait jugée utile. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 140 actions, au porteur, de fr. 100, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 7 membres, nommés pour 3 ans. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de 2 membres en les personnes de Gustave Bourguignon, domicilié à Neuveville, et de Milko Molloff, domicilié à Genève. Siège social: 29, rue de la Synagogue.

30 septembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 28 septembre 1907, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de: **«Le Pondoir Modèle» S. A.,** une société anonyme ayant pour but de se vouer à tout genre d'exploitation rentrant dans le domaine de l'agriculture en général et de l'aviculture en particulier, mais tout spécialement la production et la vente des œufs frais, ainsi que le commerce de tous produits ou articles nécessaires à ce genre d'exploitation. Son siège est à Chêne-Bougeries. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 250 actions, au porteur, de 100 francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 3 membres, nommés pour 6 ans. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de 2 membres en les personnes de Franz Schoch et de Hector Filley, tous deux domiciliés à Chêne-Bougeries. Siège social: 51/57, Chemin de la Montagne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22706. — 30. September 1907, 8 Uhr.

Ad. Storrer, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Bureau-Artikel.

Rapid

Nr. 22707. — 28. September 1907, 8 Uhr.

H. Margulies, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Eier.

SCHUTZMARKE

Nº 22708. — 25 septembre 1907, 8 h.

Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 22709. — 26. September 1907, 10 Uhr.

Perry & Co, Limited, Fabrik,
Birmingham (Grossbritannien).

Schreibfedern.

Nº 22710. — 28 septembre 1907, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Pièces d'horlogerie et parties de pièces d'horlogerie.

La Terre

Nº 22711. — 28 septembre 1907, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, fabrique,
Reconvilier (Suisse).

Pièces d'horlogerie et parties de pièces d'horlogerie.

La Vie

N° 22712. — 30 septembre 1907, 8 h.
Henri Nicod, fabricant,
St-Imier (Suisse).

Montres or et argent et mouvements de montres.

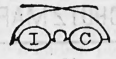
N° 22713. — 1er octobre 1907, 8 h.
Jonas & Colver, Limited, fabrique,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Fers et acier, machines et parties desdites, outils mécaniques, coutellerie et outils tranchants, articles en métal, excepté les montres et parties de montres, articles d'horlogerie, de bijouterie et d'optique.

NOVO

N° 22714. — 1er octobre 1907, 8 h.
Jonas & Colver, Limited, fabrique,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Métaux bruts et partiellement travaillés employés dans l'industrie, le fer, l'acier et les fils de métal y compris; machines et parties de machines; couteaux et outils mécaniques; machines d'agriculture et d'horticulture et parties de ces machines; couteaux à hâcher, herses, dégazonnoirs, secteurs de moissonneuses et articles semblables; articles en métal (excepté les montres, parties de montres, articles d'horlogerie, de bijouterie et d'optique) coutellerie et outils tranchants; limes, scies.



N° 22715. — 1er octobre 1907, 8 h.
Mantegazza, Paolo, fabricant,
Arogno (Suisse).

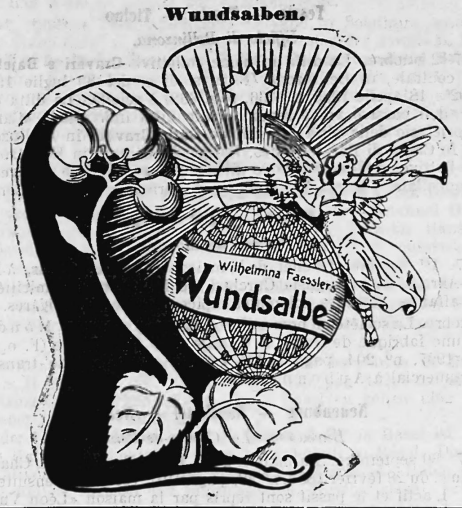
Liqueur.

Nr. 22716. — 30. September 1907, 8 Uhr.
Frau **Wilhelmina Fässler**, Fabrikantin,
Herisau (Schweiz).

Heilmittel für Flechten.

Nr. 22717. — 30. September 1907, 8 Uhr.
Frau **Wilhelmina Fässler**, Fabrikantin,
Herisau (Schweiz).

Wundsalben.

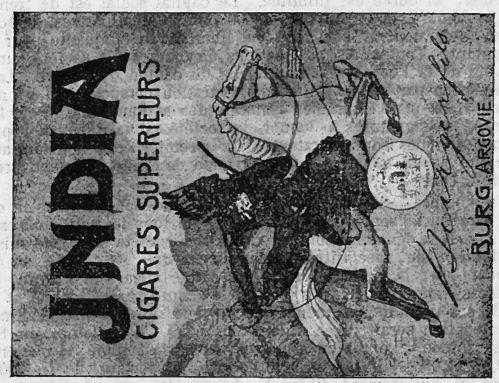


Nr. 22718. 30. September 1907, 8 Uhr.
Frau **Wilhelmina Fässler**, Fabrikantin,
Herisau (Schweiz).

Magen- und Kraftessenz.

Nr. 22719. — 20. September 1907, 8 Uhr.
Burger Söhne, Fabrikanten,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



N° 22720. — 27 septembre 1907, 8 h.
Perusset et Didisheim, fabricants,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 22721. — 1. Oktober 1907, 8 Uhr.

Erste Taunus Cognac-Brennerei Fritz Scheller Söhne,

Homburg v. d. Höhe (Deutschland).

Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, Gurken, Kartoffeln, frisches und getrocknetes Obst, Dörrgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Hopfen, Nüsse, Geflügel, frisches und gefrorenes Fleisch, Knochen, Fischeier, Kaviar, natürliche und künstliche Mineralwässer, ätherische Oele, Kochsalz, Farben, Farbstoffe, Wein, Schaumwein, Bier, Porter, Ale, Malzextrakt, Malzwein, Fruchtwein, Liköre und andere Spirituosen, insbesondere Kognak, Rum, Absinth, Aquavit, Bitters, Cocktail, Goldwasser, Genever, Ginger-Brandy, Kirschwasser, Kornbranntwein, Steinhäger, Wermut, Whisky, Saucen, Pickles, Marmelade, Fleischektrakte, Punschextrakte, Fruchtäther, Presshefe, Brennöle, Schmieröle, Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch, Corned-Beef, Pöckelfleisch, Austern, gesalzene, gedörrte, geräucherte und marinierte Fische, Hummer, Krebse, Gänsebrüste, Gänseleber, Gänseleberpasteten, Salate, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüsekonserven, Erbswurst, Kompotts, Gelees, Rosinen, Eier, Eierkonserven, kondensierte und homogenisierte Milch, Butter, Käse, Schmalz, Kunstbutter, Speisefette, Speiseöle, Lebertran, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Saccharin, Mehl, Reis, Graupen, Sago, Griess, Makkaroni, Fadennudeln, Kakao, Schokolade, Bonbons, Marzipan, Zuckerstangen, Gelees, Gewürze, Bouillon, Bouillonkapseln, Suppentafeln, Essig aller Art, Zitronenessig, Pastetten, Biskuits, Cakes, Brot, Lebkuchen, Zwiebäcke, Bretzeln, Haferpräparate, Pumpernickel, Backpulver, Konservierungspulver, Malz, Honig, Lakritzen, Zigarettenpapier, Rauchtabak, Zigaretten, Zigarren, Kautabak, Schnupftabak, Zitronen, Zitronenöl, Essigessenz.

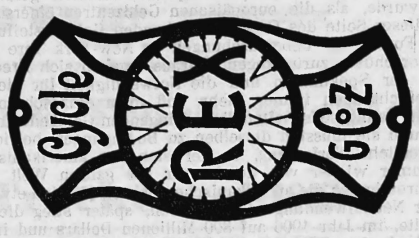
Citrovin

Nr. 22722. — 1. Oktober 1907, 8 Uhr.

Güttinger & Cie, Kaufleute,

Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Nähmaschinen, Waschmaschinen.



N° 22723. — 2 octobre 1907, 8 h.

Société anonyme: **La Zyma**, fabrique,

Montreux (Suisse).

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ZYMA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Monatlicher Durchschnitt der Geldkurse für Devisen auf Paris, London, deutsche und italienische Bankplätze, Brüssel, Wien, Amsterdam und New-York

in Fr. und in % über (+) bezw. unter (—) Pari.

(Bulletin der schweizerischen Nationalbank)

Moyenne mensuelle des cours des changes (demande) sur Paris, Londres, l'Allemagne, l'Italie, Bruxelles, Vienne, Amsterdam et New-York

en francs et en % au-dessus (+) et au-dessous (—) du pair.

(Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Sichtdevisen auf: *Changes en vue sur:*	Gesetzliche Parität *Parité légale*	Vergleich mit 4 vorangegangenen Monaten *Comparaison avec les 4 derniers mois*								1907 September *Septembre*		Vergleich mit 4 vorangegangenen Jahren *Comparaison avec les 4 dernières années*							
		1907 Mai		1907 Juni *Juin*		1907 Juli *Juillet*		1907 August *Août*				1906 September *Septembre*		1905 September *Septembre*		1904 September *Septembre*		1903 September *Septembre*	
	Fr.	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Paris für *Paris pour* . . Fr. 100	100.—	100.013 **100.155** 100.197	+ 0.16	99.997 **100.045** 100.072	+ 0.05	99.962 **99.997** 100.047	— 0.01	99.977 **100.022** 100.103	+ 0.02	100.035 **100.071** 100.106	+ 0.07	99.932 **99.965** 100.016	— 0.04	99.893 **100.—** 100.069	—	99.964 **100.—** 100.035	—	99.90 **99.952** 100.038	— 0.05
London für *Londres pour* £ 1.—	25.225	25.136 **25.18** 25.207	— 0.18	25.128 **25.152** 25.165	— 0.29	25.138 **25.152** 25.167	— 0.29	25.151 **25.178** 25.236	— 0.19	25.131 **25.16** 25.185	— 0.26	25.163 **25.175** 25.189	— 0.20	25.137 **25.164** 25.185	— 0.24	25.179 **25.22** 25.244	— 0.02	25.133 **25.177** 25.218	— 0.19
Deutsche Bankpl. f. *l'Allemagne pour* Mk 100	123.457	122.855 **123.076** 123.177	— 0.31	122.831 **122.929** 122.997	— 0.43	122.906 **122.949** 122.992	— 0.41	122.777 **122.843** 122.904	— 0.50	122.831 **122.925** 122.987	— 0.43	122.908 **123.101** 123.217	— 0.29	122.90 **123.114** 123.271	— 0.28	123.386 **123.503** 123.594	+ 0.04	123.35 **123.515** 123.713	+ 0.05
Ital. Bankplätze für *l'Italie pour* L. 100	100.—	99.865 **99.931** 99.979	— 0.07	99.847 **100.022** 100.204	+ 0.02	99.967 **100.057** 100.16	+ 0.06	100.032 **100.114** 100.198	+ 0.11	100.169 **100.203** 100.253	+ 0.20	99.923 **100.019** 100.088	+ 0.02	99.957 **100.043** 100.108	+ 0.04	99.938 **99.987** 100.025	— 0.01	99.975 **100.032** 100.125	+ 0.03
Brüssel für *Bruxelles pour* Kr. 100	100.—	99.641 **99.828** 99.984	— 0.17	99.62 **99.724** 99.79	— 0.28	99.71 **99.788** 99.77	— 0.26	99.667 **99.726** 99.776	— 0.27	99.666 **99.735** 99.784	— 0.27	99.707 **99.738** 99.765	— 0.26	99.792 **99.846** 99.913	— 0.15	99.955 **100.—** 100.061	—	99.688 **99.737** 99.838	— 0.26
Wien für *Vienne pour* Kr. 100	105.010	104.376 **104.569** 104.677	— 0.42	104.27 **104.311** 104.373	— 0.66	104.291 **104.397** 104.541	— 0.58	104.476 **104.548** 104.587	— 0.44	104.553 **104.592** 104.641	— 0.40	104.73 **104.81** 104.925	— 0.19	104.728 **104.80** 104.871	— 0.20	105.055 **105.186** 105.243	+ 0.17	105.025 **105.135** 105.275	+ 0.12
Amsterdam für *Amsterdam pour* Hfl. 100	208.3193	207.77 **208.563** 208.83	+ 0.12	207.95 **208.258** 208.61	— 0.03	208.33 **208.489** 208.66	+ 0.08	207.787 **208.23** 208.525	— 0.04	208.— **208.218** 208.319	— 0.05	207.783 **207.927** 208.017	— 0.19	207,617 **207.845** 207.95	— 0.23	208.313 **208.457** 208.562	+ 0.07	208.125 **208.305** 208.525	— 0.01
New-York für *New-York pour* $ 1.—	5.182	5.151 **5.166** 5.176	— 0.32	5.147 **5.152** 5.156	— 0.58	5.148 **5.153** 5.158	— 0.56	5.151 **5.157** 5.162	— 0.48	5.162 **5.166** 5.169	— 0.31	5.183 **5.185** 5.187	+ 0.06	5.161 **5.173** 5.18	— 0.17	5.169 **5.174** 5.179	— 0.15	5.16 **5.165** 5.17	— 0.33
Mathematisch. Mittel in [1] *Moyenne mathém. en* [1] %	—	—	— 0.12	—	— 0.23	—	— 0.20	—	— 0.19	—	— 0.16	—	— 0.16	—	— 0.15	—	+ 0.04	—	— 0.04

(1) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devise New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität.

Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalkurse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalkurse an.

(1) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Der Kapitalmarkt in den Vereinigten Staaten. In eingehender Weise beschäftigt sich der Septemberbericht der Schweizerischen Kreditanstalt mit der Gestaltung der Börsenverhältnisse in New-York.

Schon Ende 1906, wird in dem Berichte ausgeführt, war an der New-Yorker Börse eine gewisse Schwerfälligkeit unverkennbar, und auch die Erwartung, dass nach Neujahr wieder ein besserer Zug zum Durchbruch kommen werde, blieb unerfüllt. Weder die fortwährend steigenden Einnahmen der Eisenbahnen und die seitens mancher Gesellschaft erhöhten Dividenden, noch die andauernde Prosperität, deren sich das Land erfreute, vermochten den Bann des Unbehagens zu brechen. Im Gegenteil. Im Monat Februar setzte eine kräftige Verkaufsbewegung ein; lange durchgehaltene grosse spekulative Positionen kamen zur Lösung und gleichzeitig ging ein Teil der bisherigen Haussespekulationen mit fliegenden Fahnen ins andere Lager zur Baissepartei über, die durch ihre Manipulationen die Angst, die sich vieler Effektenbesitzer zu bemächtigen begann, mit allen Mitteln schürte und steigerte. Im März nahm die rückläufige Bewegung ein viel rascheres Tempo an und Mitte des Monats wurde der ganze Markt von einer heftigen Panik ergriffen. Die Kurse fielen unausgesetzt und kamen auf ein Niveau herunter, das man noch kurze Zeit vorher ins Reich der Phantasie verwiesen hätte. Die Kursrückgänge im I. Quartal d. J. waren grösser als jemals während der vorangegangenen 10 Jahre. Der Mittelkurs der hauptsächlichsten amerikanischen Eisenbahnaktien ging vom 1. Januar bis 29. März von 129,90 auf 105,85 zurück, er verlor also 24,05 Punkte; im Jahre 1903, das in bezug auf die Verluste an zweiter Stelle steht, betrug der Rückgang für die gleichen Bahnaktien in der gleichen Periode nur 9,19 Punkte.

Die Aktien von vier der angesehensten und bestfundierten Bahnen, die im Genusse regelmässiger Dividenden sind, haben innerhalb Jahresfrist nicht weniger als $ 601,336,928, d. i. über 3 Milliarden Franken an Wert eingebüsst und diese Ziffer stellt natürlich nur einen kleinen Teil der Verluste dar, welche Kapital und Spekulation durch die auf Bahnaktien und Industriepapieren eingetretene Wertverminderung erlitten haben. Im Frühsommer trat als natürliche Reaktion eine gewisse Erholung ein, aber schon der August brachte eine neue scharfe Baisse, welche das Kursniveau zum Teil noch erheblich unter die Preise der Märzpanik brachte. Am 17. August stand der Durchschnittskurs der auf dem New-Yorker Kurszettel verzeichneten Aktien mit 95,25 um volle 36 Punkte unter dem höchsten Jahresstand.

Aber auch der Bondsmarkt hat in erheblichem Masse unter der schlechten Verfassung der Börse gelitten, selbst die sog. goldgeränderten Werte haben relativ bedeutende Kursrückgänge erfahren. Für Neuemissionen waren Abnehmer kaum noch zu finden. Das Bulletin der Kreditanstalt schreibt diesen Kurssturz dem Zusammenwirken einer ganzen Reihe von Ursachen zu. In erster Linie muss die innere Lage des Marktes eine sehr schwache gewesen sein:

amerikanische Pools mit übergrossen Engagements, eine Haussespekulation, die sich zum Teil aus minderwertigen Elementen rekrutierte, und ohne Zweifel ganz hedeutende Hausseverpflichtungen seitens Europas. Diese anormale Börsenlage, aber noch mehr die enormen Geldansprüche der mächtig aufstrebenden Industrie und eines blühenden Handels und in besonderm Masse der Eisenbahngesellschaften, die zur Bewältigung des rapid wachsendon Verkehrs zu immer neuen Erweiterungen ihrer Netze und sonstigen Anlagen schreiten mussten, haben nach und nach am Geldmarkt zu einer beängstigenden Anspannung der Situation geführt, die um so kritischer wurde, als die europäischen Geldzentren einerseits infolge der auch auf dieser Seite des Ozeans bestehenden Geldversteifung und anderseits aus Furcht vor Ueberraschungen in New-York ihre nach dort gewährten Vorschüsse zurückzogen. Daraus ergaben sich Kreditkündigungen gegenüber der Spekulation und die Notwendigkeit für die letztere, ihre Börsenverpflichtungen immer mehr und mehr einzuschränken. Dagegen konnten die Bahngesellschaften ihre dringenden Geldbedürfnisse nicht verschieben, und sie mussten dieselben zu Bedingungen befriedigen, welche die unerfreuliche Verfassung, in der sich der amerikanische Geldmarkt befand, immer wieder von neuem vor der ganzen Welt offenbarte. In frühern Jahren hatten die amerikanischen Bahnen jährlich etwa 200 Millionen Dollars für Neuaufwendungen auszugeben, später stieg dieser Betrag auf das Doppelte, im Jahr 1906 auf 800 Millionen Dollars und im ersten Halbjahr des laufenden Jahres hatten die Bahnen einen Kapitalaufwand von nicht weniger als 545 Millionen Dollars, und die Industriegesellschaften einen solchen von etwa 250 Millionen Dollars, also total annähernd 800 Millionen Dollars. Zieht man hievon 200 Millionen Dollars für Konversions- und Reorganisationszwecke ab, so bleibt für das erste Halbjahr eine effektive Beschaffung von neuem Kapital von 600 Millionen Dollars in Form von Bonds, kurzfristigen Notes und Aktien. Es ist ohne weiteres klar, dass eine derartige, selbst für Amerika ausserordentliche Bewegung am Kapitalmarkt sich nicht ohne Störung des Geldmarktes und in Verbindung damit auch der Börse vollziehen konnte, namentlich in einer Periode, wo Europa für grosse eigene Bedürfnisse zu sorgen hatte, und sich daher nur in relativ bescheidenem Masse an den amerikanischen Emissionen beteiligte, und daneben bestrebt war, sein Guthaben aus Amerika zurückzuziehen. Während der letzten Monate wurden etwa 30 Millionen Dollars in Gold durch Export dem Lande entzogen.

Zu der Geldkalamität trat noch ein neuer ungünstiger Faktor von weittragender Bedeutung, nämlich das Vorgehen der Bundesregierung gegen einzelne Trusts und die Gesetzgebung gegenüber den Eisenbahnen in bezug auf Frachtsätze und Steuern. Endlich waren während des Frühjahrs die Ernteaussichten wegen der langandauernden Kälte wenig günstig und die Hausse am Getreidemarkt wirkte auf die Effektenbörsen um so deprimierender, als man von einer schlechten Ernte das Ende der allgemeinen Prosperität des Landes befürchtete. Glücklicherweise haben die pessimistischen Ernteschätzungen durch den tatsächlichen Ertrag und die bessern Getreidepreise eine sehr wesentliche Korrektur im günstigen Sinne erfahren.

Zu diesen Faktoren, von denen jeder für sich allein schon genügt hätte, die Börse zu verstimmen, deren gleichzeitiges Zusammenwirken aber zu einer schweren Erschütterung des Marktes führen musste, gestellte sich noch der moralische Druck, der sich aus der Furcht vor einer baldigen geschäftlichen Depression ergab. Nach allen Berichten aus Amerika ist kaum mehr daran zu zweifeln, dass in der Industrie, die bis an die äussersten Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt war, eine gewisse Verlangsamung der Bestellungen zu verspüren ist; aber von einem eigentlichen industriellen Rückschlag oder gar von einer Industriekrisis kann, zur Stunde wenigstens, nicht gesprochen werden.

— **Die sozialpolitische Tätigkeit des Schweiz. Kaufmännischen Vereins.** Als Wegleitung für eine allseitige intensive Mitarbeit der Sektionen an der wirtschaftlichen und sozialen Besserstellung der schweizerischen Handelsangestellten und der Förderung ihrer Berufsinteressen hat die Delegiertenversammlung des Schweiz. kaufmännischen Vereins vom 22. Juni d. J. in Lausanne folgendes Programm aufgestellt und dessen Durchführung den Sektionen so weit als möglich überbunden:

Erhebungen zur Beschaffung der Grundlagen für gesetzliche Bestimmungen über die Arbeits- und Anstellungsverhältnisse im Handelsgewerbe: Arbeitszeit. Erhebung über die Dauer der Arbeitszeit im Handelsgewerbe an Wochen- und Sonntagen, über Bureau- und Ladenschluss etc. Ferien. Erhebung über die einschlägigen Verhältnisse. Lohnauszahlung im Militärdienst und Krankheitsfalle. Erhebung über das Vorkommen des Ausschlusses dienstpflichtiger Handelsangestellter und der Verweigerung der Lohnauszahlung während des Dienstes oder der Krankheit. Hygiene der Arbeitslokale. Erhebung über die Beschaffenheit der Arbeitsräume im Handelsgewerbe. Kündigungsfristen. Erhebung über die Dauer der Kündigungsfristen für das Bureau- und Ladenpersonal nach besonderen Kantonsgesetzen, Reglementen und Ortsgebräuchen. Konkurrenzklauseln. Erhebung über das Vorkommen des sog. Konkurrenzverbotes, seine Dauer, die Höhe der Konventionalstrafe etc. Lehrlingswesen. Erhebung über die Zahl der Handelslehrlinge, ihre Lehrbedingungen, Arbeitszeit, Ausbildung im Geschäft, Besuch der Fortbildungsschule etc.

Wahrung und Förderung der Standesinteressen auf dem Gebiete der Gesetzgebung: Schaffung eines eidgenössischen Arbeiterschutzgesetzes mit Bestimmungen über Maximalarbeitszeit, Samstags-Frühschluss, Sonntagsruhe, Ferien, Beschaffenheit der Arbeitsräume usw. Regelung des Dienstvertrages im Obligationenrecht entsprechend den Postulaten des S. K. V., namentlich: Einführung zweckmässiger, einheitlicher Kündigungsfristen, Verbot oder Einschränkung der Konkurrenzklausel. Schutz der Militärdienstpflichtigen, Zeugniszwang. Eidgenössische Versicherungsgesetze für den Fall von Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter, bezw. Ausdehnung solcher Gesetze auf das Handelsgewerbe. Schaffung von Gewerbe-Schiedsgerichten in den Kantonen und (solange keine eidgenössischen gleicher Art bestehen) von kantonalen Gewerbe-, Arbeiterschutz- und Sonntagsruhe-Gesetzen, Verordnungen über Bureau- und Ladenschluss etc.

Regelung des Lehrlingswesens im Handelsgewerbe: Schaffung eines eidgenössischen Lehrlingsgesetzes zur Förderung der praktischen kaufmännischen Berufslehre, mit Bestimmungen über die Arbeitszeit des Lehrlings, seine praktische Ausbildung, den Besuch der Fortbildungsschule, Dauer der Lehrzeit, Höchstzahl der Lehrlinge in einem Geschäft etc. Einführung oder Verbesserung von kantonalen Lehrlingsgesetzen mit gleichartigen Bestimmungen, solange kein eidgenössisches Gesetz besteht.

Ordnung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Handelsangestellten durch Verständigung mit der Prinzipalschaft: Einführung des kaufmännischen Normal-Anstellungsvertrages für alle Dienstverhältnisse der Handelsangestellten. Prüfung von Klagen wegen Nichtauszahlung des Salärs während des Militärdienstes, wegen schlechter Behandlung des Personals, überlanger Arbeitszeit, Zwang zur Sonntagsarbeit etc. Uebernahme der Vermittlung zwischen Prinzipalschaft und Personal in solchen Fällen. Propaganda für Abschaffung der Sonntagsarbeit, für frühern Ladenschluss am Abend, Samstags-Frühschluss, Gewährung von Sommerferien etc. durch Zirkulare, Besprechungen mit der Prinzipalschaft usw.

Ordnung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Ausbildung der Handelslehrlinge, sowie Förderung der praktischen Berufslehre durch Verständigung mit der Prinzipalschaft und Einwirkung auf die Eltern: Einführung des kaufmännischen Lehrvertrages für alle Lehrverhältnisse im Handelsgewerbe. Prüfung von Klagen wegen Nichteinhaltung des Lehrvertrages, wegen ungenügender Ausbildung etc. Uebernahme der Vermittlung in solchen Fällen. Propaganda bei der Prinzipalschaft und bei den Eltern für den Besuch der Handels-Fortbildungsschulen mit Tagesunterricht und für die Teilnahme an den Lehrlingsprüfungen. Propaganda und Massregeln zum Schutze der Institution der praktischen Lehre.

Ausbau und Erweiterung der Zentralvereins-Institutionen: Stellenvermittlung. Unterstützung der Bureaux durch Meldung von Vakanzen für Angestellte und Lehrlinge, sowie durch Zuweisung von Bewerbern. Ermässigung der Vermittlungstaxen und Einschreibgebühren. Rechtsauskunft und Rechtsbeistand. Feststellung der Dienstvertrags-Usanzen an den Sektionsorten und andern grössern Ortschaften; Bekanntgabe von einschlägigen Gerichtsentscheiden an das Zentralsekretariat; Schaffung von Stellen für Rechtsbelehrung in den Sektionen zum Zwecke der Dezentralisation der Rechtsauskunft. Krankenkasse. Propaganda für den Beitritt als Vorbereitung für die Einführung des Obligatoriums; Erhöhung der Entschädigungen und Jahresbeiträge. Hilfskasse. Mitwirkung bei der Einholung von Erkundigungen über Darlehensempfänger. Sparkasse für Stellenlosigkeit. Gewinnung neuer Mitglieder; Aufklärung über die Organisation der Kasse. Lebens- und Unfallversicherung. Propaganda für die Benützung der durch die Verträge mit den Versicherungsgesellschaften gebotenen Vorteile. Invaliditäts- und Altersversicherung. Auskunft über billige Ferienaufenthalte. Uebermittlung von Auskünften an das Zentralsekretariat zuhanden der einzelnen Mitglieder. Vereinsorgan. Obligatorisch-Erklärung des Abonnements des «Centralblatt», bezw. Durchführung des Obligatoriums; regelmässige Berichterstattung über die standespolitische Tätigkeit der Sektionen durch deren offizielle Korrespondenten. Vorträge, Preisarbeiten, Bibliotheken, Vereinslokale. Veranstaltung von aus dem Huber-Fonds subventionierten Vorträgen über standespolitische Fragen. Anregung zur Bearbeitung standespolitischer Preisfragen durch die Sektionsmitglieder. Anschaffung und Vermehrung der sozial- und standespolitischen Literatur in den Sektionsbibliotheken. Einrichtung von Vereinslokalen zur Förderung des Zusammenschlusses der Mitglieder.

— **Die Goldproduktion Australasiens.** Die Goldproduktion Australasiens hat, wie aus den nunmehr vollständig vorliegenden Ausweisen der einzelnen Staaten des Commonwealth für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres hervorgeht, im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres einen nicht unerheblichen Rückgang zu verzeichnen.

Folgende Tabelle gibt einen Vergleich der Ausweisziffern in den beiden Halbjahren Januar/Juni 1906 und 1907:

	1906 ozs. Feingold	1907 ozs. Feingold	Unterschied ozs. Feingold
Neu-Südwales	133,150	138,489	5,339 Zunahme
Queensland	251,986	227,077	24,909 Abnahme
Südaustralien	9,200	8,300	900 „
Tasmanien	30,100	28,500	1,600 „
Victoria	381,681	336,110	45,571 „
Westaustralien	904,864	838,253	66,611 „
Commonwealth zusammen	1,710,981	1,576,729	1,342,525 Abnahme
Neuseeland	252,001	213,043	38,958 „
Total	1,962,982	1,789,772	173,210 Abnahm

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Gipser- und Maler-Arbeiten, sowie die Schreinerarbeiten I. Teil (Fensterlieferung), für die neue Speiseanstalt der eidg. Militärétablissemente in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun», bis und mit dem **13. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (2739!)

Bern, den 2. Oktober 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (2669:)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Schmirgelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

Titanitscheiben zum Trockenschliff

(2686:)

Sociedad Pastoril Patagonia A. G. Zürich

EINLADUNG
zur

II. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 12. Oktober 1907,** nachm. 3 Uhr
im **Zunfthaus zur Waag** in **Zürich**

Traktanden:

1) Geschäftsbericht. (2747)
2) Rechnungsabnahme.
3) Vollmacht an den Verwaltungsrat
   a. zur Erhöhung des Aktienkapitals,
   b. zur Aufnahme eines hypothekarisch versicherten Darlehens,
   c. zum Verkauf der Estancia.
4) Revision des § 15 der Statuten.
5) Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung samt dem Revisorenbericht liegen vom 2. Oktober a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 69 (Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L. Peyer) zur Einsicht auf.

Zürich, den 2. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

Kanton Bern

Auf 31. Dezember wird die siebente Amortisationsserie des Anleihens von 1895, Fr. 48,697,000 à 3 %, mit Fr. 515,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1031 Scheine ausgelöst worden:

Nr. 4501— 4550	Nr. 6401— 6450	Nr. 6701— 6750
» 7751— 7800	» 13401—13450	» 14251—14300
» 23801—23850	» 29401—29450	» 30751—30800
» 34586—34600	» 38551—38600	» 44951—45000
» 51951—52000	» 61751—61800	» 72400—72450
» 75001—75050	» 77501—77550	» 77651—77700
» 82701—82750	» 86751—86800	» 87301—87316
» 96601—96650		

Von **frühern Amortisationsserien** sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden: (2741!)

Von der **fünften Amortisationsserie** (31. Dezember 1905):
Nr. 35586 und Nr. 35587.

Von der **sechsten Amortisationsserie** (31. Dezember 1906):
Nr. 8001, 8009, 8023, 8024, 8190 bis 8192, 21703, 21706, 21707, 21715 21716, 21718, 21719, 21721 bis 21723, 21726 bis 21735, 22701 bis 22703 22714, 22719, 34585, 45205, 45209, 45210, 45225, 45226, 62747, 64482 bis 64488, 77994, 77995, 79435 bis 79440, 89601, 89641.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen ab nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 30. September 1907.

Der Finanzdirektor: **Kunz.**

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 43½ Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

geben bis auf weiteres aus: (2381)

4¼ % Obligationen al pari

auf **3 Jahre fest** und nachher jederzeit **gegenseitig auf 6 Monate kündbar,** in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im August 1907.

Die Generaldirektion.

PROSPEKT

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen

Emission von 850 Aktien à Fr. 500

Nach Massgabe von § 4 der Statuten hat der Verwaltungsrat beschlossen, die noch zu emittierenden 850 Aktien zu begeben.

Dieselben werden in erster Linie den Inhabern von alten Aktien zum Parikurs angeboten und zwar in dem Sinne, dass auf je vier alte Aktien à Fr. 500 **eine neue** à Fr. 500 gezeichnet werden kann.

Eine freie Subskription findet nicht statt. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 1907/1908 zu der Hälfte der Dividende berechtigt, welche den alten Aktien zufallen wird.

Die neuen Aktien sind nach erfolgter Volleinzahlung stimmberechtigt. Diejenigen Aktien, welche nicht gezeichnet werden, oder mit Rücksicht auf den Verteilungsmodus nicht gezeichnet werden können, hat der Verwaltungsrat bestmöglich zu begeben und das hierbei erzielte Aufgeld, abzüglich der Kosten dieser Emission, dem Reservefonds zuzuweisen (§ 4 der Statuten).

Die Zeichnung der neuen Aktien hat in der Zeit vom **20. bis 31. Oktober** d. J. zu geschehen und zwar bei der

Bank in Schaffhausen

woselbst die erforderlichen Zeichnungsscheine bezogen werden können. Mit Ablauf der Zeichnungsfrist erlischt das Zeichnungs-Vorzugsrecht.

Auf den Zeichnungsscheinen sind die **genauen** Nummern der alten Aktien arithmetisch geordnet anzugeben. Sollten gleiche Nummern von verschiedenen Subskribenten geltend gemacht werden, so hat die Gesellschaft das Recht, behufs Ermittlung des richtigen Besitzers, Vorweisung der Titel zu verlangen.

Die Volleinzahlung von Fr. 500 hat am 30. November d. J. bei der

Bank in Schaffhausen

zu geschehen, wogegen den Zeichnern definitive Inhaber-Aktientitel à Fr. 500, mit ½ Dividenden-Coupons pro 1907/1908, und folgende ausgeliefert werden.

Für verspätete Einzahlung ist ein Verzugszins à 6 % zu entrichten.

Neuhausen, den 1. Oktober 1907.

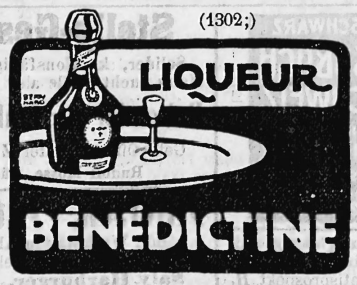
Schweizerische Industrie-Gesellschaft
(2746:) **Der Verwaltungsrat.**

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [1848]
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

(1302;)



Privatdetektivbureau & Auskunftei „INTERNATIONAL"

F. Kunz, Brügger & Cie., alt Polizeimänner (1578')

Telephon 849 12 Fraumünsterstr. 12 **ZÜRICH I** Metropol Telephon 849

Einzig in seiner Art, nach streng reellen Grundsätzen

Wir besorgen gewissenhaft, prompt u. streng diskret Auskünfte in allen Privat- und Geschäftsangelegenheiten im In- u. Auslande.

Spezialitäten: Rapporte über Personen und Familien bezügl. Vermögen, Ruf, Charakter, Lebensweise, Vorleben, etc. Ausforschung von Verschollenen. Abfassung von Klagschriften jeder Art, Behelligung dunkler, verborgenster Privatsachen, Beschaffung von Heimatspapieren, Auskunft u. prakt. Rat zu geheimen aber gültigen Eheschliessungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen etc. bei billigster Berechnung.

Inkasso — Verwaltungen — Liegenschaften

Société Industrielle d'Electricité, Genève

Les obligations de l'emprunt 1901 sorties au tirage du 1er octobre 1907 et portant les nos suivants: (2740!)

47, 56, 78, 171, 205, 286, 375, 393 sont remboursables en **fr. 500** à partir du 2 janvier 1908.

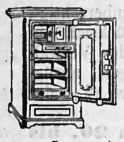
à **Bâle:** à la Société de Crédit Suisse;
à **Lausanne:** chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers (Société en commandite);
à **Genève:** chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (2257!)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, *110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.*



Wer einen wirklich feuer- und einbruchsichern

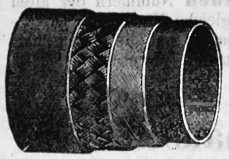
Kassenschrank

braucht, kauft solchen am besten von der

Union Kassenfabrik Zürich - Albisrieden

Lager in St. Gallen: bei **Markwalder & Ganz.** (1498!)
» » Zürich: » **Hermann Moos,** Löwenstrasse 61.

Jean Gerber, Lausanne



Wasserschläuche

aus Hanf u. Kautschuk, Spiral-Schläuche, Armaturen u. Haspeln.

Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate von

H. Wernecke, Stäfa. (1385)

(Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.)

Industrie

Eine grössere Landgemeinde des **Kantons Zürich,** unweit einer Stadt, Bahnstation der S. B. B., mit guter Zugsverbindung, wünscht die bereits vorhandene Industrie durch Zuzug von einigen weitern Geschäften noch etwas zu vermehren. Elektr. Kraft und Licht, sowie Wasser vorhanden und wird nebst Bauterrain, auf Wunsch letzteres auch mit Geleiseanschluss, billigst abgegeben. Steuerverhältnisse günstig. Gefl. Anfragen von Interessenten, die neue Anlagen zu machen gedenken, erbeten unter Chiffre **Z B 10227** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2630;)

A. Welti-Furrer, Zürich I,
Bärengasse 29. — Telephon 4726.
Intern. Möbeltransport und Spedition.
Lagerhaus. — Camionnage. (2321;)

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
AUSGABE 1907
in 2 Bänden Frs. 25.—
Schweiz. Industrie-Verlag A. G.
Klingenstrasse 42 Zürich. (1812)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Stelle-Gesuch

Solider, kautionsfähiger, junger Mann sucht Stelle als (2721.)

Reisender oder Einkassierer

Gefl. Offerten unter **Z Y 10674** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telephon 5107.
Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Bern: Amtsnotar Chr. Teuger, Inkasse.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Gugger, Auskunftei Confidentia, für ganze Schweiz und Ausland.
— Emil Braud, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem^s, recouvrem^s, gér^s, etc.
Courtelary (Jura b.) Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Bauer (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
— Léon Daler, banquier, recouvrements, reseignements.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrès. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign^ts, recouvrem^ts.
— Verdier, Magniu & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Redlug, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Genève: Dr Aug. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
— Raisin & Baud, avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvre^ts, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étrang.; correspond^e franç., allem., angl., ital. et espagn.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., reuseign^ts, recouvrem^ts, remises de com., etc.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gäumann, Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Huber & Ineichen, vorm. Christoph Gilli Rechtsag. u. Ink. Gegr 1781.
— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.
— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Cartier, not. et juge de paix.
— Meckenstock & Reutter, av. et not.
— Guyot & Dubied, notaires.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, *Ob.-Winterthur.*
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform, Inkasso u. Informationen.

Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont

Obligations de fr. 500 4 %, sorties au tirage au sort de septembre 1907 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1908.

Nos 150, 213, 271, 291, 315, 350, 428, 479, 703, 826, 862, 1104, 1126, 1242, 1389, 1893, 1950, 2067. (2716:)

L'administration.

Junger Mann sucht Stellung

womöglich in ein **Exporthaus.** Perf. Spanisch. Gute Vorkenntnisse in Französ., Ital. u. Deutsch; letztères auch in Schrift. Amerik. u. doppelte Buchhaltung. (2743!)

Offerten unter **Chiffre P 2161 Z** an **Union-Reklame, Zürich.**

Fr. 10,000 in II. Hypothek

innerhalb amtl. Assekuranz, à 5% auf einige Jahre fest aufzunehmen (2745!)

gesucht

Pfandobjekt neu, solid gebaut, gute Lage der Stadt Zürich; rentiert das Doppelte der Assekuranzschatzung, günstige Mietverträge auf längere Dauer. Kapital sicher gestellt mit Zinsgarantie. Offerten beliebe man zu richten sub Chiffre **Z Y 10749** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

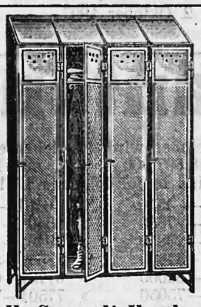
Jeune commerçant

de l'Allemagne du Nord (Saxon), capable et bien versé dans toutes les branches commerciales, actuellement occupé comme chef d'expédition dans maison zuricoise d'engros et d'exportation, cherche position dans la Suisse Romande ou bien en France pour se perfectionner dans la langue française. (2744!)

Prétentions modestes. Meilleurs certificats et références à disposition.

Prière d'adresser les offres sous chiffre **Z N 10763** à

Rodolphe Mosse, Zurich.



Schmiedeiserne Arbeiter Kleider-Schränke

„Cado"

liefert billigst

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte. (2428!)

Intell., junger Mann

Oesterr., 23 Jahre alt, sucht per sofort Posten als (2723.)

Buchhalter u. Korrespondent

event. **Kontorist.** Bescheidene Gehaltsansprüche. Prima Referenzen.

Gefl. Anträge unter **Z R 10642** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(14;)

Wiederverkäufer stets gesucht.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt".

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne